

# WENaMo - Weimarer Konzept zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung

## Die Fördermaßnahme: MobilitätsWerkStadt 2025

### Ausgangssituation & Forschungsfragen

Mit der „MobilitätsWerkStadt 2025“ möchte die Stadt Weimar, exemplarisch für vergleichbare Mittelstädte mit ländlichem Umfeld, eine strategische und umsetzungsorientierte Konzeption für eine mittelfristige Attraktivitäts- und Akzeptanzsteigerung des Umweltverbundes entwickeln. Aufgrund der geringen innerstädtischen Distanzen stehen dabei insbesondere der Fuß- und Radverkehr im Fokus. Das Ergebnis soll eine grundlegende Neuausrichtung der kommunalen Verkehrspolitik ermöglichen und zukünftigen Fachplanungen (Verkehrsentwicklungsplan, Nahverkehrsplan usw.) zu Grunde gelegt werden.

Daraus ergeben sich folgende Forschungsfragen:

- Durch welche Maßnahmen kann der Individual- und Anliegerverkehr sowie der touristische und logistische Verkehr im weitgehend verkehrsberuhigten, kulturhistorischen Innenstadtbereich optimiert und umweltverträglicher gestaltet werden?
- Wie können attraktive Park & Ride Angebote gestaltet werden?
- Wie können der Rad- und Fußverkehr gefördert werden?
- Wie können Mobilitätsknotenpunkte gestaltet bzw. gestärkt werden?
- Wie kann ein betriebliches Mobilitätsmanagement den Umweltverbund stärken sowie den motorisierten Individualverkehr reduzieren?

### Projektansatz & Vorgehensweise

Um die Hauptziele einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung in Weimar zu erreichen, soll eine gesellschaftliche Mobilisierung erfolgen. Dieses beinhaltet die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und anderer



Theaterplatz Weimar

relevanter Akteure in den Projektprozess durch zum Beispiel Befragungen, Erhebungen und andere Beteiligungsformate. Die Grundlage der Mobilitätswende ist, neben einer Mobilisierung der Bevölkerung, auch eine fuß- und radverkehrlich besser vernetzte und auf den innerstädtischen Bereich konzentrierte umweltverträgliche Infrastruktur. Durch die Attraktivitätssteigerung des Fuß- und Radverkehrs und der gleichzeitigen Reduktion des motorisierten Individualverkehrs erhöht sich die Aufenthaltsqualität für die BürgerInnen der Stadt Weimar, des umgebenden Landkreises und der touristisch Besuchenden. Es wird eine emissionsarme, nutzerfreundliche Mobilität ermöglicht.

Im Bearbeitungsprozess kann auf die Erfahrungen und Netzwerke der Bauhaus-Universität Weimar und der Partnerkommune Eisenach zurückgegriffen werden. Gemeinsam mit diesen Partnern entstehen zahlreiche Möglichkeiten, vor allem auch in Hinblick auf die Umsetzung in der zweiten Phase des Wettbewerbs „MobilitätsWerkStadt 2025“.

## Projektziele & zu erwartende Ergebnisse

- Eine Konzeption für eine fuß- und radverkehrlich besser vernetzte und auf den innerstädtischen Bereich konzentrierte umweltverträgliche Infrastruktur mit einer weitgehend verkehrsberuhigten Innenstadt. Damit einhergehend eine definierte und klar strukturierte Erreichbarkeit für Handelsgeschäfte, Gewerbebetriebe und Anwohner im Innenstadtbereich incl. einer dazugehörigen Parkraumbeurteilung.
- Konzeptionelle Betrachtungen und Vorschläge für eine Reduzierung und Neuverteilung der Verkehrsflächen, welche vor allem den FußgängerInnen, RadfahrerInnen und dem urbanen Grün im innerstädtischen Bereich mehr Raum verschaffen.
- Definierte Mindestanforderung an ein attraktives Park & Ride Angebot.
- Einen Rahmenplan für zukünftige Mobilitätsknotenpunkte.
- Eine konzeptionelle Betrachtung und Handlungsvorschläge für den Aufbau von betrieblichen Mobilitätsmanagementsystemen bei den größeren innerstädtischen Arbeitgebern, um die umweltschonende Erreichbarkeit der Arbeitsstellen zu forcieren.

Das Augenmerk liegt vor allem auf einer Verkehrsvermeidung und der Verlagerung von Verkehr auf umweltschonendere Verkehrsmittel und der weiteren Reduzierung von verkehrsbedingten Emissionen wie klimarelevanten Gasen, Lärm, Stickoxiden und Feinstaub. Ergebnis soll ein Maßnahmenkatalog sein, der konkrete Vorschläge zum Erreichen der erarbeiteten Ziele enthält und Grundlage für die weiteren Fachplanungen bildet.

### Fördermaßnahme

MobilitätsWerkStadt 2025

### Projekttitel

WENaMo - Weimarer Konzept zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung (Förderkennzeichen: 01UV2005)

### Laufzeit

01.01.2020 – 31.03.2021

### Projektkoordination

Stadtverwaltung Weimar  
Schwanseestraße 17  
99423 Weimar  
Tiefbauamt  
Tel.: 03643 / 762 721  
[tiefbau@stadtweimar.de](mailto:tiefbau@stadtweimar.de)

### Projektpartner

Bauhaus-Universität Weimar  
Stadt Eisenach

### Ansprechpartner beim DLR

#### Projektträger

Florian Strunk, [Florian.Strunk@dlr.de](mailto:Florian.Strunk@dlr.de)

### Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung

### Redaktion und Gestaltung

DLR Projektträger  
Umwelt und Nachhaltigkeit

### Bildnachweis

Stadtverwaltung Weimar

Bonn 2020